

Datum: 16. DEZ. 2014

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Beschlusskontrolle zu A0845/14 (Sitzungsnummer: SR/069/2014)
Nutzergerechte Bushaltestellen an den Dresdner Fernbahnhöfen

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu genanntem Beschluss gegeben werden:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

- 1. in Zusammenarbeit mit der DVB AG, der RVD und dem VVO dem Stadtrat bis 31. Dezember 2014 die Vorplanung zur Schaffung bzw. zum Erhalt von nutzergerechten Haltestellen für die Regionalbusse auf der Bayrischen Straße und im Bereich St. Petersburger Straße zur Beschlussfassung vorzulegen.**
- 2. für die Abfahrtshaltestellen der Fernbusse dem Stadtrat ein Konzept bis 31. Dezember 2014 vorzulegen, in dem aufgezeigt wird, welcher Bedarf an Haltestellen für Fernbusse besteht und wie dieser Bedarf in Dresden am Hauptbahnhof (z. B. Strehleener Straße), im Umfeld des Bahnhofs Neustadt und an anderen Standorten in Autobahnnähe mit gutem ÖPNV-Anschluss kostengünstig abgedeckt werden kann.**

Durch das Stadtplanungsamt wurde Anfang Oktober 2014 eine Vorlage zur Erfüllung der Stadtratsbeschlüsse vom 19. Juni 2014 (A0845/14 „Nutzergerechte Bushaltestellen an den Dresdner Fernbahnhöfen“ und A0860/14 „Standort Bayrische Straße zum Fernbusbahnhof ausbauen“) fertiggestellt. Diese Vorlage beinhaltet sowohl Aussagen zu kurzfristigen Maßnahmen auf der Bayrischen Straße als auch Vorschläge zur stufenweisen Errichtung eines Fernbusterminals am Wiener Platz in Varianten.

Um dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden die Thematik des Busbahnhofes am Wiener Platz umfassend nahe zu bringen, wurde auch die Überdachung geprüft. Hierfür sollte ein Planerbüro die Grundlagen liefern. Aufgrund der Haushaltssperre mussten aber die Planungen angehalten werden, sodass bis jetzt keine detaillierten Aussagen vorliegen und der geplante Vorlagenumlauf gestoppt wurde.

Mit der Geschäftsführung der STESAD GmbH wurden am 11. November 2014 erste Gespräche zur Übernahme des Baus und des Betriebes des Fernbusbahnhofes geführt. Grundsätzlich besteht seitens dieses Unternehmens großes Interesse. Zurzeit werden die Details geprüft. Auch dazu soll die Vorlage bei Vorliegen einer abschließenden Beurteilung informieren.

Die geforderte Vorlage kann aus den genannten Gründen erst im Jahr 2015 eingebracht werden.

3. bis Oktober 2014 kurzfristig Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation rund um den Fernbusbahnhof Bayrische Straße, hinsichtlich Verkehrssicherheit, Funktionalität und Servicequalität, vorzuschlagen.“

Das Straßen- und Tiefbauamt als Straßenbaulastträger hat im November 2014 eine kurzfristige Lösung zur Ordnung des Verkehrsraums und zur Schaffung weiterer Fernbushaltestellen auf der Bayrischen Straße umgesetzt. Dabei wurden durch Markierung und Beschilderung vier zusätzliche Busabstellmöglichkeiten auf der Nordseite der Bayrischen Straße eingerichtet und die Markierung der Bushaltestellen auf der Südseite erneuert.


Die künftige Abwicklung des Fernbusverkehrs auf der Bayrischen Straße soll beobachtet und gegebenenfalls noch Anpassungen und Korrekturen der Betriebsabläufe, der Übersichtlichkeit und der Fahrgastinformation vorgenommen werden.

Nächste Beschlusskontrolle: März 2015

Mit freundlichen Grüßen


Jörn Marx

Kenntnisnahme:


Helma Orosz
Oberbürgermeisterin